

der hierdurch höflichst eingeladen wird. Plauen,
den 10. Febr. 1801.

E. G. Wohlfarth,
d. Z. Schützenmeister.

Da in der kleinen Büchersammlung unseres
verstorbenen Vaters verschiedene einzelne Bände
fehlen, so werden die Inhaber hiermit ergebenst
ersucht, solche uns gefälligst zurückzuschicken, da-
mit wir das Verzeichnis derselben fertigen können.

F. W. Baumgärtel.
E. A. Baumgärtel.

Eine Mahlmühle an der Elster mit Feld und
Wiese, steht von jezo an, bis Ostern zum
Verkauf. Wo? erfährt man im Int. Comt.

Ein gut und tüchtiges eisernes Kanonenrohr
über 1 Centner am Gewicht, welches den Pro-
beschuß mehreremale ausgehalten, und einen
solchen Knall hat, daß er den eines vierpfündigen
Regtsstücks stark übertrifft, steht vor 9 Thlr.
zu verkaufen. Wo? erfährt man im Int. Comt.

Das im vorigen Blatte gemeldete Logis,
bestehend in einer Stube mit Kammer, nebst
Bodenkammer und Holzstelle, wird erst auf
kommende Michaelis zu miethen gesucht, und
bittet man Denjenigen, der dergl. zu vermie-
then, es im Int. Comt. anzuzeigen.

Wer 3 bis 6 Scheffel Feld, wo möglich auf
dem Strasberger, oder Neundörfer-Wege, zu
verpachten gesonnen seyn sollte, beliebe es im
Int. Comt. anzuzeigen.

Da ich zu dem heurigen Brezelbacken einen
Werkmeister nöthig habe, so mache solches

hierdurch bekannt, und darf sich ein Subjekt
nur bei Endesunterschriebener melden. Der
Gehalt soll eben so gut seyn, als mein ehemali-
ger Werkmeister Wilhelm Heinrich Hegner ge-
habt, welchen ich gewiß nicht außer meinen
Gebrauch gelassen haben würde, wenn solcher
wegen seines am Auge gelittenen Schadens meine
Arbeit gehörig verrichten können, nur wünsche
ich bald ein dergleichen Subjekt, weil es sehr
nöthig thut.

Christiana Erdm. Seifertin zu Pausa.

Endesgenannter wünschte einen Lehrbur-
schen, der von guten Eltern, und in der Schule
was gelernt hätte. Nähere Auskunft halber
wendet man sich an mich.

Plauen den 12 Febr. 1801.

E. G. Meier.

Bei mir ist in Commission zu haben:

Rede am ersten Tage des neunzehnten
Jahrhunderts, gehalten in der Kirche zu
Schneeberg, von M. Johann Zacharias
Herrmann Hahn, Diakonus daselbst.
Nebst den bei dem Jugendfeste abgelegten
Reden der beiden Jöglinge, einer kurzen
Schilderung des Festes der Greise, und
einer autorisirten Berechnung der für die
Schneeberger Armen veranstalteten Colo-
lette — als Nachtrag zu den übrigen
bereits bekannt gemachten Feierlichkeiten,
mit welchen Schneeberg das neue Jahr-
hundert empfangen hat.

Kostet 3 Gr.

E. C. Wieprecht.

In der Stadt sind gebohren worden:
2 Kinder, worunter 1 uneheliches.

Gestorben:

1) Wie oben angezeigt worden. 2) Christian Gottlob Bötticher, Bürger und Müller allh.
ein Ehemann von 58 Jahren 3 Wochen. 3) Hrn. Joh. Elias Ungelents, dimitt. Unterofficirs
vom löbl. Lindschen Regimente, Sohn 2ter Ehe, Joh. Elias, 9 Jahre 19 Tage alt. 4) Mstr.
Joh. Gottlieb Geiers, Bürg. Zeug. Lein. und Wollweb. Söhnchen. 5) Mstr. Carl Christoph
Frühauß, B. Zeug. Lein. u. Wollweb. Söhnchen. 6) Mstr. Joh. Gottlob Penfels, B. Zeug.
Lein. u. Wollw. in Delsniz, allh. verstorbnes Söhnchen.

Hierüber 7) eine erwachsene Person, und 8. 9. 10) drei Kinder vom Lande.